

TTV 45 Altenkunstadt II Bayerischer Pokalsieger auf Kreisebene Nach Galavorstellung Bayerns beste Kreispokalmannschaft

Altenkunstadt:

Was für ein Erfolg für das Team von Frank Zeller, Uwe Niewiadomski und Ersatzspielführer Norbert Hügerich. Das Datum 24.03.2013 geht in die Analen des Tischtennis-Verein 45 Altenkunstadt ein. Es ist der bislang größte Triumph in der Vereinsgeschichte. Am vergangenen Sonntag trafen sich die acht verschiedenen Pokal-Bezirksmeister aus ganz Bayern im mittelfränkischen Scheinfeld um den Bayerischen Pokalsieger auf Kreisebene zu ermitteln.

Zuversichtlich fuhr man zu dieser Veranstaltung, zumal man sich seitens dem Altenkunstadter Trio nur eine Außenseiterchance einräumte. Das sie aber letztendlich dieses Turnier mit sehr starken konkurrierenden Dreiermannschaften gewinnen und streckenweise sogar geherrschten, hatte man ihnen sicherlich nicht zugetraut. Zum richtigen Moment Topfit zeigte sich das Altenkunstadter Team während ihren Auseinandersetzungen und man kam vom staunen nicht heraus, was sie an den Tischen zelebrierten. Es war schon eine Augenweide was das TTV-Trio vom Stapel lies und sie schlugen „erbarmungslos“ zu. Was hier abgeliefert und gespielt wurde, war schon allererste Sahne. Von Anfang an ging man in jede Begegnung sehr konzentriert zu Werke und man konnte mehrmals sein Können aufblitzen lassen.

Die Paarungen wurden jeweils in Runde eins und zwei ausgelost und man musste gleich im ersten Spiel gegen die Heimvertretung TSV Scheinfeld II antreten. Nach dieser Partie, die mit einem 5:0 Sieg für die TTV-ler endete, meinte Norbert Hügerich:

„Dieses Match war zum Warmspielen und jetzt geht es erst richtig los“, da die Gastgeber keine Chancen hatten, gegen die bestens aufgelegten Altenkunstadter was auszurichten. Hier zeigten Norbert Hügerich und Frank Zeller den Gastgebern schon ihre Grenzen bei den ersten beiden Begegnungen auf und gingen mit sicheren Erfolgen mit 2:0 in Führung. Uwe Niewiadomski und Hügerich erhöhten nach weiten Siegen auf 4:0 und Niewiadomski setzte mit seinem 3:1 Sieg den Schlusspunkt.

Im Halbfinale gegen TSV Mainburg mussten sie einen Zahn zulegen um weiter zukommen, was ihnen auch in gekonnter Manier gelang. Die routinierte Truppe vom Obermain konnte gegen das junge TSV-Team ebenfalls ein klasse Match zeigen und siegte verdient mit 5:2. Die Mainburger gingen zwar durch die Niederlage von Hügerich in Führung, doch die Bayernliga erfahrenen Zeller und Niewiadomski, sowie nochmals Zeller sorgten für einen 3:1 Vorsprung. Hügerich kam gegen den ständig angreifenden Bolic nicht zurecht und verlor klar. Niewiadomski und Zeller, der damit sein drittes Spiel gewann, sorgten dann durch ihre 3:0 Erfolge für den sicheren Spielgewinn und man erreichte damit das Finale dieser Bayerischen Pokalmeisterschaft.

In diesem Endspiel trafen die Altenkunstadter auf das Trio von SC Sinzing, die in den voraus gegangenen Spielen eine ausgezeichnete Form zeigten. Was aber auch die Herren Zeller, Niewiadomski und Hügerich für ein Potential aufzuweisen hatte, unterstrichen sie in dieser alles entscheidender Partie um den Titel. „Wenn wir schon das Endspiel erreichen, wollen wie auch als Sieger von der Platte gehen“, war die geschlossene Meinung der TTV-ler. Und sie spielten dementsprechend auf. Es gelang einfach alles in einem begeisternden Finale für die Altenkunstadter Niewiadomski hatte anfangs einige Probleme mit seinem Gegenüber, doch es reichte für das 1:0. Schade das Hügerich gegen den besten Akteur der Sinzinger Dirscherl im 5. Satz mit 12:10 verlor, obwohl er hier schon zwei Matchbälle auf dem Schläger hatte. Ein überragender Zeller, sowie ein bestens aufgelegter Niewiadomski, der es fertig brachte, im 5. Durchgang einen 4:10 Rückstand zu egalisieren und dann mit zwei schönen Schmetterbällen einen 12:10 Sieg zu landen und nochmals Zeller, beide Akteure blieben bei dieser Meisterschaft ohne Niederlage, sorgten für einen beruhigenden 4:1 Vorsprung. Den siegbringenden Punkt zum Pokalsieg ließ sich Spielführer Hügerich nicht nehmen. In einem ausgezeichneten Spiel mit vielen Höhepunkten konnte er Bracht mit 3:1 bezwingen und somit war die Bayerische Pokalmeisterschaft auf Kreisebene im Besitz des Trios aus Altenkunstadt. Man kann diesen grandiosen Erfolg nicht hoch genug würdigen, denn was die Altenkunstadter

Vertretung hier in Mittelfranken zeigte, war einfach fantastisch und bewundernswert. Allen Respekt zu dieser herrlichen Teamleistung. Man hatte zwar im Hinterkopf damit gerechnet, dass man mit dieser Aufstellung was reisen könne, doch an diesen sensationellen Titelgewinn haben außer den „selbtsicherem“ Trio (wer will uns denn schlagen...hatte man aus Spaß gesagt) wohl keiner gedacht. Herzlichen Glückwunsch zu diesen bisher für den Altenkunstadter Tischtennis einmaligen Erfolg. (In den 90er Jahren konnte der TV Weismain ebenfalls diesen Pokalerfolg für den Kreis Lichtenfels gewinnen.) Damit haben sich die Altenkunstadter 2. Herren für die Deutsche Pokalmeisterschaft 2013 als Sieger auf Bayernebene qualifiziert, die vom 09.05.-12.05.2013 in Dinklage/Niedersachsen stattfinden.

Die Spiele des späteren Siegers vom Viertelfinale bis zum Endspiel:

Viertelfinale

TSV Scheinfeld II – TTV 45 Altenkunstadt II 0:5

Klein – Hügerich 0:3, Späth – Zeller 1:3, Prosch – Niewiadomski 1:3, Späth – Hügerich 1:3, Klein – Niewiadomski 1:3.

Halbfinale

TTV 45 Altenkunstadt II – TSV Mainburg 5:2

Hügerich – Leutner 0:3, Zeller – Loißl 3:1, Niewiadomski – Bolic 3:1, Zeller – Leutner 3:0, Hügerich – Bolic 0:3, Niewiadomski – Loißl 3:0.

Finale um die Bayerische Pokalmeisterschaft auf Kreisebene

SC Sinzing – TTV 45 Altenkunstadt II 1:5

Weigl – Niewiadomski 1:3, Dirscherl – Hügerich 3:2, Bracht – Zeller 0:3, Dirscherl – Niewiadomski 2:3, Weigl – Zeller 0:3, Bracht – Hügerich 1:3.



Die 2. Vertretung des TTV 45 Altenkunstadt sind am Ziel ihrer Träume angelangt und haben sensationell die Pokalmeisterschaft auf Bayernebene gewonnen. Mit einer sehenswerten Vorstellung in allen drei Partien landeten sie auf Platz 1 und sind somit für die Deutsche Pokalmeisterschaft qualifiziert. Mit dem Siegerteam freute sich die mitgereiste Vorstandschaft des TTV 45 Altenkunstadt v. links n. rechts: Präsident Dieter Sutter, Uwe Niewiadomski, 1. Vorsitzender Herbert Gillig, Frank Zeller, Norbert Hügerich und 2. Vorsitzender Holger Funke über den sehr schönen und bislang einmaligen Triumph in der Vereinsgeschichte.

Text und Bild: Herbert Gillig